

Handball-Drama: TV Oyten verliert nach Torfestival in Hannover!

Der TV Oyten verliert in Hannover gegen den HSC mit 38:42, trotz starker Offensivleistung. Gründe: Defensivschwächen und Ausfälle.

Hannover, Deutschland - Die Handballerinnen des TV Oyten erlebten ein Torfest in Hannover, verließen die Halle aber mit leeren Händen! Mit 38 Treffern im Auswärtsspiel gegen den Hannoverschen SC war das Team zwar offensiv stark, verlor jedoch das Herzschlag-Duell mit 42:38. Trainer Thoms Cordes analysierte die Niederlage klar: „Wir hatten keinen Zugriff in der Verteidigung.“ Beide Teams agierten ohne nennenswerte Abwehr und erzielten viele Tore, allerdings litt die Mannschaft unter dem Fehlen von Spielgestalterin Sarah Seidel, die sich mit einer Grippe abmelden musste.

Das Spiel hatte für die Oytenerinnen schon in der ersten Halbzeit seine Hürden. Jasmin Johannesmann sammelte früh ihre zweite Zeitstrafe und musste aus der Abwehr herausgenommen werden. Trotz zeitweiliger Hoffnung, als Merit Wilhelm in der Endphase auf 38:40 verkürzt, war die Schlussphase Oytens besiegelt - die Gastgeberinnen erzielten die letzten entscheidenden Tore. „Wir hätten das Spiel gewinnen können“, fasste Cordes die bittere Erfahrung zusammen, die die „Vampires“ auf den Boden der Tatsachen zurückholte. Details finden Sie [hier](#).

Details

Ort	Hannover, Deutschland
------------	-----------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de